

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2022/5/31 Ro 2018/06/0020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.05.2022

Index

L80202 Flächenwidmung Bebauungsplan einzelner Gemeinden Kärnten

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

Bebauungsplan textlicher Ossiach 2008 §3

B-VG Art133 Abs4

VwGG §34 Abs1

1. B-VG Art. 133 heute
 2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
 4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
 5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
 6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
 9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Ob fallbezogen eine bestimmte bauliche Anlage als Teil eines bestimmten Gebäudes zu beurteilen ist und damit die Gebäudeeigenschaft erfüllt, unterliegt grundsätzlich der einzelfallbezogenen Beurteilung des VwG. Eine Rechtsfrage grundsätzlicher Bedeutung könnte in diesem Zusammenhang nur vorliegen, wenn die betreffende Beurteilung durch das VwG in einer die Rechtssicherheit beeinträchtigenden, unververtretbaren Weise vorgenommen worden wäre (vgl. in diesem Sinn VwGH 11.1.2022, Ra 2021/05/0182, mwN; vgl. weiters zur Frage, ob eine konkrete bauliche Maßnahme ein Bauwerk darstellt VwGH 28.9.2021, Ra 2020/05/0111, mwN). Gleiches gilt für die Frage, ob eine bestimmte Fläche Teil eines bestimmten Geschoßes ist. Ob fallbezogen eine bestimmte bauliche Anlage als Teil eines bestimmten Gebäudes zu beurteilen ist und damit die Gebäudeeigenschaft erfüllt, unterliegt grundsätzlich der einzelfallbezogenen Beurteilung des VwG. Eine Rechtsfrage grundsätzlicher Bedeutung könnte in diesem Zusammenhang nur vorliegen, wenn die betreffende Beurteilung durch das VwG in einer die Rechtssicherheit beeinträchtigenden, unververtretbaren Weise vorgenommen worden wäre vergleiche in diesem Sinn VwGH 11.1.2022, Ra 2021/05/0182, mwN; vergleiche weiters zur Frage, ob eine konkrete bauliche Maßnahme ein Bauwerk darstellt VwGH 28.9.2021, Ra 2020/05/0111, mwN). Gleiches gilt für die Frage, ob eine bestimmte Fläche Teil eines bestimmten Geschoßes ist.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2018060020.J07

Im RIS seit

15.07.2022

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at